

Klima Desinfektion

Beim W202 kann man zunächst einen Eigenversuch zur Desinfektion starten 😊. Dazu braucht man eine Sprühflasche wie sie z.B. für Fensterreiniger verwendet wird, einen ca. 50 cm langen Schlauch mit 3-5 mm Durchmesser, Klebeband und Desinfektionsmittel. Den Schlauch bastelt man sich anstatt des Aufsatzes mit Klebeband an den Sprühkopf der Flasche. Danach hat man eine Kanüle mit der man das Desinfektionsmittel auf den Verdampfer aufbringen kann.

An den Verdampfer der etwas unterhalb hinter dem Radioschacht liegt kommt man durch die mittleren Lüftungsdüsen. Den Schlauch dort einführen und nach unten drücken. Dann kräftig sprühen. Außerdem macht es Sinn, den Innenraumfilter unter dem Handschuhfach auszubauen und auch dort in die Ansaugöffnungen zu sprühen. Abschließend noch die seitlichen Lüftungsdüsen und die Austritte unter den Sitzen benebeln. Nach einigen Minuten Einwirkzeit die Lüftung ohne Klimaanlage für einige Zeit auf voller Stufe laufenlassen, damit sich das Desinfektionsmittel verteilt und alles ausgeblasen wird. Fenster und Türen am besten auf damit alle Bakterien verschwinden. Evtl. muss die Prozedur mehr als einmal durchgeführt werden.

Falls das nichts hilft muss eine professionelle Desinfektion gemacht werden.

Meine Güte, von mir aus ist der Schlauch eben 50 cm lang. [Mercedes](#) selbst bietet/bot ein Desinfektionsset an, welches genau nach dieser Methode arbeitet. Die Infektion ist nicht ausschließlich am Verdampfer sondern im gesamten Bereich um den Wärmetauscher und sogar in den Kanälen. Deshalb soll die Lüftung anschließend auch laufen. Durch den Druck aus der Flasche wird das Desinfektionsmittel auch an den Verdampfer gelangen. Selber machen kostet kaum etwas und hat bei mir mehrfach geholfen. Einen Versuch ist es allemal wert, bevor ich 50-100 Euro für eine Desinfektion hinlege. Das kann ich immer noch machen falls es nichts bringt.

Aber es gibt überall Besserwisser 😞.

Im übrigen ist das Anlassen der Klimaanlage keine wirkliche Abhilfe, die Infektion der Anlage bleibt, auch wenn man nichts riecht. Gegen eine Infektion kann man eigentlich wenig unternehmen, eine Abtrocknung der gesamten Klimaanlage dauert in der Regel 2-3 Tage.

Die Feuchtigkeit muss vor Stillstand aus dem System. Dazu genügt es die Klima wenige Minuten vor Fahrtende abzuschalten, damit die Luft das Wasser aufnimmt (Verdunstung). Es wird dann natürlich sehr feucht in der Zuluft, daher die Fenster mal kurz öffnen.

Wer das stets befolgt hat keine Probleme mit Wasser im System oder Bakterienbefall.

Symptom:

Häufig tritt bei Klimaanlage ein unangenehmer faulig-stechender Geruch auf. Besonders dann, wenn die Anlage für einige Zeit nicht eingeschaltet wurde.

Ursache:

Dieser Geruch stammt von Fäulnisbakterien, die sich auf dem, vom Kondenswasser ständig feucht gehaltenen, Verdampfer niedergelassen haben. Auch am Boden und an den Wänden des Verdampferkastens können sich Bakterien und Pilzkulturen bilden, die unangenehm stinken können.

Gegenmaßnahmen:

Um zu vermeiden, dass sich diese Bakterien bilden, sollte man in regelmäßigen Abständen den Innenraumfilter (Pollenfilter) wechseln. (Min. 1 x jährlich)
Auch das Austrocknen des Verdampfers durch Abschalten der Klimaanlage etwa 5 Minuten vor Fahren, kann den Bakterienbefall verringern, da den Bakterien dadurch ihr feucht-warmer Nährboden entzogen wird.

Allerdings haben diese Maßnahmen allenfalls eine aufschiebende Wirkung. Nach ein paar Jahren "müffelt" fast jede Klimaanlage. Von den meisten KFZ und Klimawerkstätten wird daher eine Reinigung der Klimaanlage angeboten. Diese wird zumeist mit einem Desinfektionsmittel durchgeführt, das mit einem Schlauch durch die Ansaugöffnung hinter dem Pollenfilter in den Verdampferkasten eingespritzt wird.

Zur Selbstanwendung kann man verschiedene Mittel auch im Zubehör Handel erwerben. Dabei haben sich vor allem die aufschäumenden Mittel als vorteilhaft herausgestellt, weil sie alle Ecken des Verdampferkastens erreichen.

Es gibt aber auch einige "SGAF" spezifische Do-it-yourself Methoden:

Das "Ausbrennen" !

Eine Methode die Bakterien zu bekämpfen, liegt in der Ausnutzung der Tatsache, dass die Meisten von ihnen bei Temperaturen von mehr als 50 Grad Celsius absterben. Dazu ist es notwendig den Verdampfer und das Heizungssystem für längere Zeit auf hohe Temperaturen zu erhitzen.

Am Besten man geht folgendermaßen vor:

Am besten, man sucht sich einen sonnigen Tag mit mindestens 25 Grad Außentemperatur aus

1. Auto gründlich aufräumen ! (Alles raus aus dem Wagen was wärmeempfindlich sein könnte)
2. Auto bis zur Mitte des Kühlwasserthermometers warm fahren.
3. Heizung voll aufdrehen (Climatronik auf "HI")
4. Umluft einschalten
5. Lüftung auf "max"
6. Klimaanlage ausschalten (Climatronik auf "Eco")
7. Wagen min. 45 Minuten mit laufendem Motor in die pralle Sonne stellen !

Danach gut durchlüften und den ursprünglichen Zustand der Heizung wieder herstellen. Es sollten nun sämtliche Bakterien abgetötet worden sein.

Die chemische Keule:

Wenn man die Klimaanlage selbst mit einem Desinfektionsmittel desinfizieren möchte, bietet es sich an, das Desinfektionsspray direkt auf den Verdampfer aufzusprühen. Dadurch kann der gesamte Verdampferkasten desinfiziert werden. Dadurch wird verhindert, dass sich die Bakterien nach kurzer Zeit wieder vermehren können.

Um an den Verdampfer zu gelangen kann man folgende Arbeitsschritte durchführen:

Demontage des Handschuhfaches.

Die rechte Abdeckung über dem Scharnier entfernen.

Die schwarze Abdeckung über dem geöffneten Fach entfernen (Nach unten ziehen, bis es ausrastet)

Den Linken Fangbügel nach unten drücken und das Fach so aushängen

Ausser den im Fachhandel angebotenen Spezialsprays kann man auch "Sagrotan Neutra Air" Desinfektionsspray mit Geruchsneutralisierer verwenden. Dabei ist zu beachten, dass nach der Anwendung der Wagen am besten ein paar Stunden mit geöffneten Fenstern abgestellt werden sollte, da der Eigengeruch des Mittels sonst zu stark ist. Nach ein paar Tagen hat sich die Intensität aber auf normales "Wunderbaum" Niveau abgesenkt ...:-D

Vorteil des Mittels ist der Preis: Eine Dose kostet (bei Schlecker in Deutschland) derzeit 3,99€ !

Verdampfer reinigen

Kurzanleitung:

Meistens kommen die Gerüche vom Verdampfer, der feucht ist und ein ideales Klima für Pilze bildet. Es ist sogar schon vorgekommen, dass die Werkstatt den Verdampfer ausbauen und einen neuen installieren musste.

Bei den Fahrzeugen mit Komfort-Klimaanlage ist es einfacher, da man nur die Aktivkohlefilter herausnehmen muss und man hat dann Zugang zum Verdampfer.

Bei Fahrzeugen mit normaler Klimaanlage ist die Vorgehensweise folgende:

1. Im Zubehörladen ein wirksames Desinfektionsmittel kaufen mit Schlauch (keine Billigware) ca 14,00€:
2. Wie in der Anleitung: "(Bohrung am Klimakasten)" beschrieben, ein Loch bohren (links unter der Abdeckung des Armaturenbretts auf der Beifahrerseite) und mit der bei Mercedes gekauften Verschlusscheibe: Bestellnr.: A 110 987 10 44 nach getaner Arbeit verschließen.
3. Schlauch auf die Desinfektionsdose stecken und dann in das gebohrte Loch zum Verdampfer hin einführen.

4. Desinfektionsflasche betätigen und den Schlauch etwas hin und her bewegen. Wenn die Dose leer ist, das Desinfektionsmittel 30 Minuten einwirken lassen, Verschlussscheibe auf das gebohrte Loch drücken.
5. Nach 30 Minuten Türen/Fenster öffnen und etwa 10 Minuten das Gebläse auf vollen Touren laufen lassen.
6. Nach getaner Arbeit Armaturenblettverkleidung wieder einbauen.
Vorbeugend sollte man jedes mal ca 5 Min. vor Fahrtende die Klimaanlage abschalten und ggf. das Gebläse etwas höher stellen, damit der Verdampfer abtrocknen kann und nicht feucht stehen bleibt.

Es ist auch aus versch. Gründen anzuraten, auch im Winter die Klimaanlage einzuschalten.

Zu beachten ist, dass man dies regelmäßig vornimmt: alle 1 - 2 Jahre oder nach Bedarf; des weiteren ist darauf zu achten, dass die beiden Ablaufrohre - rechts und links etwa 10 -15 cm hinter dem Aschenbecher nach unten - nicht verstopft sind.

Diese Abflussrohre enden über dem Getriebe und sind schwierig zu sehen. Wenn man das Fahrzeug bei der Behandlung auf trockenen Boden stellt, müsste die Flüssigkeit nachher auf dem Boden zu sehen sein, wenn die Rohre frei sind.

Es handelt sich bei den Abflussrohren um Gummischläuche, die man nicht einfach von unten her reinigen kann, da 2 rechtwinkelige Knickstellen vorhanden sind, so dass man keinen Draht etc. durchschieben kann. Am besten zieht man die vordere seitliche Tunnelverkleidung (neben dem Aschenbecher) heraus ebenso dann die Gummiabflussrohre aus dem Blech unten und versucht von hier aus die Abflüsse zu reinigen.